

Mehrjahresplanung ab 2026 «Hochbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2026

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 23. September 2025, RRB Nr. 2025/1587

Zuständiges Departement

Bau- und Justizdepartement

Vorberatende Kommissionen

Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	4
1. Finanzieller Planungsprozess	6
2. Ausgangslage	6
3. Bewilligte Projekte bis 2025 – Rechenschaftsbericht	6
3.1 Grossprojekte	6
3.2 Kleinprojekte	10
4. Neue Projekte ab 2026	12
4.1 Grossprojekte	12
4.2 Kleinprojekte	15
4.3 Kleinprojekte mit Beginn 2026 (neuer Verpflichtungskredit)	16
4.4 Kleinprojekte in Planung ab 2027	19
5. Planbarer Unterhalt	19
6. Gesamtinvestitionen	20
7. Rechtliches	22
8. Antrag	22
9. Beschlussesentwurf	24

Kurzfassung

Im Rahmen einer rollenden Mehrjahresplanung werden, gestützt auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1), Rechenschaft über bewilligte Klein- und Grossprojekte abgelegt, Informationen über geplante Projekte bereitgestellt und ein Verpflichtungskredit für Planungs- und Realisierungsarbeiten von Kleinprojekten mit Beginn 2026 beschlossen.

Geschäfte kleiner als 3,0 Mio. Franken werden als «Kleinprojekt» und grösser als 3,0 Mio. Franken als «Grossprojekt» bezeichnet. Beide Kategorien generieren Planungs- und/oder Realisierungskosten, welche in der Finanzkompetenz des Kantonsrates sind.

Die Planungsprozesse richten sich grundsätzlich nach der Norm SIA 112, Modell Bauplanung. Die Planungsarbeiten umfassen die SIA Teilphasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt inkl. Kreditgenehmigung; die Realisierungsarbeiten umfassen die SIA Teilphasen 32-53, Bau-projekt, Baubewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung und Inbetriebnahme. Nachhaltigkeitsaspekte sind in den Projektkosten berücksichtigt.

Bewilligte Projekte bis 2025 – Rechenschaftsbericht

3 Grossprojekte (ab S. 5) sind in Umsetzung oder bereits abgeschlossen. Die Verpflichtungskredite betragen insgesamt 465,9 Mio. Franken. 2 Projekte, das Zentralgefängnis Kanton Solothurn (ZGSO) Flumenthal und der Neubau Bürgerspital Solothurn, 2. Etappe, sind in Bearbeitung. Im Jahr 2025 kann 1 Projekt, das Schwerverkehrskontrollzentrum (SVKZ) Oensingen, abgeschlossen werden. Die teuerungsbereinigten Verpflichtungskredite können voraussichtlich bei allen Projekten eingehalten werden.

Der Erwerb der Liegenschaft Bielstrasse 3 in Solothurn für 5,2 Mio. Franken, kann innerhalb des Voranschlagskredits 2025 finanziert werden.

42 Kleinprojekte (ab S. 9) sind in Umsetzung bzw. teilweise bereits abgeschlossen. Die Verpflichtungskredite betragen insgesamt 36,3 Mio. Franken. Von den 42 Projekten sind 17 per Ende 2025 abgeschlossen und 25 noch in Arbeit.

Neue Projekte ab 2026

3 Grossprojekte (ab S. 11) sind in der Betrachtungsperiode 2026 bis 2029 in Planung, dabei handelt es sich um den Neubau Stützpunkt Polizei Kanton Solothurn (KAPO) Oensingen, die Erweiterung Rötihof und die Sanierung der Kantonsschule Solothurn (KSSO).

10 Kleinprojekte (ab S. 13) sind in der Betrachtungsperiode 2026 bis 2029 in Planung. Die damit verbundenen Verpflichtungskredite werden auf 21,8 Mio. Franken geschätzt.

6 von 10 Projekten mit Beginn 2026 (ab S. 14) und der damit verbundene Verpflichtungskredit von 7,45 Mio. Franken sollen mit der vorliegenden Botschaft dem Kantonsrat zur Bewilligung unterbreitet werden. Der Voranschlagskredit beträgt 3,7 Mio. Franken.

Der Planbare Unterhalt (ab S. 17) ist eine gebundene Ausgabe und umfasst die baulichen Massnahmen zur Erhaltung und zeitgemässen Ausstattung der vorhandenen Bausubstanz (§ 55 WoV-G). Er wird in der Mehrjahresplanung aufgeführt und bedarf der Ausgabenbewilligung des Kantonsrates. Der Voranschlagskredit beträgt 9,7 Mio. Franken.

Gesamtinvestitionen

Der Voranschlagskredit 2026 beträgt brutto 57,1 Mio. Franken, abzüglich der Einnahmen (Beiträge und Subventionen) von 8,1 Mio. Franken ergibt dies netto 49 Mio. Franken. Die durchschnittlichen Bruttoinvestitionen betragen 70,9 Mio. Franken pro Jahr, wovon 57 % auf bereits bewilligte Projekte entfallen. Ab 2026 ist mit einem steigenden Mittelbedarf zu rechnen, da sich mehrere Projekte in der Phase der Realisierung befinden.

Laufende Bauprojekte wie das Bürgerspital und das ZGSO sind mit Verpflichtungskrediten von insgesamt 507 Mio. Franken hinterlegt. Für 2026 bis 2029 sind Verpflichtungskredite von rund 440 Mio. Franken vorgesehen, unter anderem für den Neubau Stützpunkt Polizei Kanton Solothurn (KAPO), die Erweiterung Rötihof sowie die Sanierungen der Kantonschule Solothurn (KSSO).

Total aller Investitionen

	Bewilligte und neue Projekte	Tausend Fr.	Kredit / Kosten	Prognose 31.12.2025 (kumu-	VA 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29
1	Bewilligte Projekte	Ausgaben	507'370	332'410	40'670	35'600	39'700	47'100
		Einnahmen	-21'325	-2'288	-7'460	-5'500	-5'450	-4'200
		Nettoinv.	486'045	330'122	33'210	30'100	34'250	42'900
2	Neue Projekte	Ausgaben	442'050	0	16'400	23'800	34'650	45'700
		Einnahmen	-2'850	0	-600	-750	-750	-750
		Nettoinv.	439'200	0	15'800	23'050	33'900	44'950
1+2	Total Ausgaben		949'420	332'410	57'070	59'400	74'350	92'800
	Total Einnahmen		-24'175	-2'288	-8'060	-6'250	-6'200	-4'950
	Total Nettoinvest.		925'245	330'122	49'010	53'150	68'150	87'850

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Mehrjahresplanung ab 2026 «Hochbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2026.

1. Finanzieller Planungsprozess

Im Rahmen einer rollenden Mehrjahresplanung werden, gestützt auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1), Rechenschaft über bewilligte Gross- und Kleinprojekte abgelegt, Informationen über geplante Grossprojekte bereitgestellt und für Kleinprojekte sowie Projektierungsarbeiten mit Beginn 2026 ein Verpflichtungskredit beantragt.

Gemäss WoV-Handbuch, Kapitel 4 Ausgaben und Kreditwesen, Stand 17. Dezember 2024, gelten im Hochbau Projekte ab 3,0 Mio. Franken Nettoinvestitionen als Grossprojekte, Projekte unter 3,0 Mio. Franken als Kleinprojekte.

Gemäss § 39 Abs. 2^{bis} der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-VO; BGS 115.11; Änderung gemäss Regierungsratsbeschluss [RRB] Nr. 2018/1480 vom 18. September 2018) müssen die Verpflichtungskredite für Kleinprojekte der Investitionsrechnung nicht mehr abgerechnet werden. Dementsprechend wird pro Kleinprojekt nur ein kurzer Rechenschaftsbericht verfasst.

2. Ausgangslage

Die Mehrjahresplanung ab 2026 «Hochbau» entspricht dem Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2026 bis 2029. Zusätzlich berücksichtigen die Investitionsrechnung und die Mehrjahresplanung ab 2026 «Hochbau» die Plafonierung der Investitionen des Bau- und Justizdepartementes.

3. Bewilligte Projekte bis 2025 – Rechenschaftsbericht

3.1 Grossprojekte

Grossprojekte beinhalten Realisierungsarbeiten ab 3,0 Mio. Franken. Mit der Realisierung werden die SIA Teilphasen 32-53, Bauprojekt, Baubewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung und Inbetriebnahme umgesetzt.

3 Grossprojekte sind in Umsetzung oder bereits abgeschlossen. Die Verpflichtungskredite betragen insgesamt 465,9 Mio. Franken. 2 Projekte, das Zentralgefängnis Kanton Solothurn (ZGSO) Flumenthal und der Neubau Bürgerspital, 2. Etappe bzw. die Variante «Lichthof», Solothurn, sind in Bearbeitung. Seit 20 Jahren ist der Neubau Bürgerspital in Bearbeitung. Er wird aufgrund veränderter Bedürfnisse (von Mitarbeitenden, Patienten und Besuchenden) neu beurteilt, mit dem Ziel, Nutzungen ins bestehende Haus 1 zu verlegen, den Lichthof als Haupteingang zu aktivieren und in der Baugrube eine begrünte Einstellhalle mit rund 400 Parkplätzen zu realisieren.

Im Jahr 2025 wird das Schwerverkehrskontrollzentrum (SVKZ) Oensingen abgeschlossen. Im August 2024 fand die offizielle Eröffnung statt.

Der Erwerb der Liegenschaft Bielstrasse 3 in Solothurn ist der Vollständigkeit halber ebenfalls aufgeführt. Die Kreditbewilligung soll im Rahmen eines Volksentscheids am 30. November 2025 erfolgen. Sofern der Volksentscheid positiv ausfällt, soll die Liegenschaft für kantonale Bedürfnisse genutzt werden.

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die bewilligten Grossprojekte, inkl. Kauf der Liegenschaft Bielstrasse 3 in Solothurn, einzeln, nach Standort und Kosten aufgeführt:

4	Grossprojekte	Tausend Fr.	Bewilligter Kredit	Prognose 31.12.2025 (kumu-	VA 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29
1	Flumenthal, Zentralgefängnis (ZGSO), Neubau 5238 KRB Start: 2021 Ende: 2029	Ausgaben Einnah- Nettoinv.	120'000 -18'000 102'000	7'221 -1'400 5'821	28'000 -4'700 23'300	32'000 -5'400 26'600	32'000 -5'400 26'600	25'000 -4'200 20'800
2	Oensingen, SVKZ (Ant. Kanton), Neubau 5508 KRB Start: 2016 Ende: 2025	Ausgaben Einnah- Nettoinv.	5'900 0 5'900	6'500 0 6'500	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
3	Solothurn, Bürgerspital, Neubau 1149 KRB 20.03.2012 Start: 2006 Ende: 2031	Ausgaben Einnah- men Nettoinv.	340'000 0 340'000	293'802 -150 293'652	3'400 0 3'400	3'000 0 3'000	7'400 0 7'400	21'800 0 21'800
4	Solothurn, Liegenschaft Bielstrasse 3, Kauf 5900 KRB 24.06.2025 Start: 2025 Ende: 2025	Ausgaben Einnah- men Nettoinv.	5'200 0 5'200	5'200 0 5'200	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
	Total Ausgaben		471'100	312'723	31'400	35'000	39'400	46'800
	Total Einnahmen		-18'000	-1'550	-4'700	-5'400	-5'400	-4'200
	Total Nettoinvest.		453'100	311'173	26'700	29'600	34'000	42'600

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die bewilligten Grossprojekte einzeln, mit Ausgangslage/Zielsetzung und Projektstand (Mitte Jahr) bzw. geplanten Meilensteinen sowie Status aufgeführt:

4	Geschäfte	Ausgangslage/Zielsetzung	Chronologie/Projektstand/Geplante Meilensteine	Status
1	Flumenthal, Zentralgefängnis Kanton Solothurn (ZGSO) Neubau	Die Untersuchungsgefängnisse (UG) am Standort Olten, Baujahr 1964, und Solothurn, Baujahr 1977, genügen langfristig nicht mehr den betrieblichen, baulichen und sicherheitstechnischen Anforderungen und liegen städtebaulich an ungeeigneter Lage. Die zwei UG's sollen betrieblich zusammengelegt werden, dies bedingt einen Neubau. Durch Synergien sollen mittel- bis langfristig erhebliche Kosten eingespart werden können.	<ul style="list-style-type: none"> • 2011 Zustandsanalyse Untersuchungsgefängnis Olten und Solothurn • 2012 Bericht Sicherheitsbeurteilung, Umsetzung Massnahmen in den nächsten 10 Jahren • 2012 Auftrag RR Machbarkeitsstudie • 2014 Auftrag RR Qualitätsverfahren am Standort Flumenthal • 2015 Genehmigung Verpflichtungskredit: Kleinprojekt mit Beginn 2015 (Qualitätsverfahren) • 2016-2019 Nutzungsplanverfahren, Einsprache Verwaltungsgericht, Genehmigung • 2019-2020 Erarbeiten Pflichtenheft • 2020 Vorprojekt, Botschaft und Entwurf (VP/B+E), Verpflichtungskredit Kleinprojekte mit Beginn 2021 • 2020 Dez. Fraktionsübergreifender Auftrag des KR «Stopp den Planungsarbeiten für ein zentrales Untersuchungsgefängnis in Deitingen/Flumenthal» • 2020-2021 Qualitätsverfahren • 2022-2023 VP/B+E/KRB • 2023 Okt. Volksentscheid (61 % Ja) • 2023 Dez. RRB Einsetzen Baukommission • 2024 Dez. Bauprojekt • 2025 Mai Baubewilligung Vorbereitungsarbeiten • 2025 Aug. Baubeginn Vorbereitungsarbeiten • 2025 Okt. Baubewilligung Gesamtanlage • 2026 März Spatenstich • 2029 Juli Inbetriebnahme, Abschluss • 2029 Sept. Eröffnungsfeier • 2029 Dez. Betriebsaufnahme 	in Arbeit
2	Oensingen, Schwerverkehrskontrollzentrum (SVKZ), Anteil Kanton Neubau	Die schweizerische Verkehrspolitik verlangt vermehrt Schwerverkehrskontrollen. Diese finden momentan auf dem Areal des Polizeiwerkhofs Oensingen, im Auftrag des Bundesamts für Strassen (ASTRA), statt. Die Prüfeinrichtungen auf dem Areal genügen den gestiegenen betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Das ASTRA plant in Oensingen ein neues Schwerverkehrskontrollzentrum (SVKZ), welches durch die Polizei Kanton Solothurn (KAPO) betrieben werden soll. Im Weiteren soll die Verkehrstechnik der KAPO im SVKZ integriert werden. Die dafür notwendigen Investitionen müssen durch den Kanton getragen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • 2003 Kanton stellt Grundstück für SVKZ zur Verfügung • 2008-2011 Machbarkeitsstudie • 2010 Absichtserklärung für gemeinsame Nutzung • 2011 Machbarkeitsstudie • 2017 Projektausarbeitung • 2020 Plangenehmigungsverfahren durch die zuständigen Organe des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) • 2020 Jan. B+E/KRB • 2021 Juni Volksentscheid • 2021 Plangenehmigungsverfahren ASTRA • 2022-2024 Realisierung • 2024 Aug. Inbetriebnahme, Abschluss, Eröffnungsfeier • 2026 Dez. Bauabrechnung 	abgeschlossen

4	Geschäfte	Ausgangslage/Zielsetzung	Chronologie/ Projektstand /Geplante Meilensteine	Status
3	Solothurn, Bürgerspital Neubau	<p>Der 1974 fertiggestellte Behandlungstrakt genügt nicht mehr den technischen, sicherheitsrelevanten und betrieblichen Anforderungen eines zeitgemässen Akutspitals, welches für die medizinische Versorgung der Bevölkerung notwendig ist.</p> <p>Mit dem Neubau soll die heutige und zukünftige medizinische Versorgung der Bevölkerung nachhaltig gesichert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2007 Mai Wettbewerb • 2012 März B+E/KRB • 2012 Juni Volksentscheid • 2015 April Haus 1 Spatenstich • 2018 Juni Haus 1 Fassaden erstellt • 2019 Mai Haus 1 Infrastruktur Systemkühlung erstellt • 2020 April Haus 1 Übergabe an die soH verschoben • 2020 Haus 1 Mängelbehebung Böden • 2020 Sept. Haus 1 Eröffnung sistiert • 2021 Feb. Haus 2 Vorprojekt • 2021 Mai Haus 1 Übergabe an soH, prov. Bauabrechnung • 2021 Haus 2 Konzeptüberarbeitung • 2022 Mai Start Rückbauarbeiten • 2023 April Vorprojekt • 2023-2024 Machbarkeitsstudien • 2024 Mai Entscheid soH-Verwaltungsrat für «Lichthof» inkl. Einstellhalle mit gewissen Rahmenbedingungen • 2026 Jan. Vorprojekt 2. Etappe • 2026 März Gestaltungsplan • 2026 Aug. Bauprojekt • 2027 Juli Baubewilligung • 2028 Sept. Baustart • 2031 Jan. Inbetriebnahme, Abschluss • 2031 Dez. RRB Bauabrechnung, Übertrag an soH 	in Arbeit
4	Solothurn, Liegenschaft Bielstrasse 3 Kauf	<p>Das Gerichtszentrum Solothurn benötigt langfristig mehr Raum, insbesondere wegen Justitia 4.0. Die Liegenschaft Bielstrasse 3, angrenzend an das Amthaus 1, wurde als geeignete Lösung für 5,2 Mio. Franken erworben. Der Regierungsrat ordnete den Kauf dem Finanzvermögen zu. Nach einer Stimmrechtsbeschwerde stufte das Bundesgericht den Kauf als neue Ausgabe ins Verwaltungsvermögen ein, welche einen Kantonsratsbeschluss mit obligatorischem Referendum erfordert.</p> <p>Ziel ist die nachträgliche Genehmigung des Kaufs durch den Kantonsrat und die Volksabstimmung, um den künftigen Raumbedarf des Gerichts zu decken und strategische Raumreserven für die kantonale Verwaltung zu sichern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2023 Juni RRB Kauf ins Finanzvermögen, öffentliche Beurkundung, Medienmitteilung • 2023 Dez. Stimmrechtsbeschwerde beim Bundesgericht • 2025 Jan. Entscheid Bundesgericht • 2025 Juni B+E/KRB • 2025 30. Nov. Volksabstimmung 	in Arbeit

3.2 Kleinprojekte

Kleinprojekte beinhalten Planungs- und/oder Realisierungsarbeiten bis 3,0 Mio. Franken. Mit der Planung werden die SIA Teilphasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt und Kreditgenehmigung abgeschlossen. Mit der Realisierung werden die SIA Teilphasen 32-53, Bauprojekt, Baubewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung und Inbetriebnahme umgesetzt.

42 Kleinprojekte sind in Umsetzung bzw. teilweise bereits abgeschlossen. Die Verpflichtungskredite betragen insgesamt 36,3 Mio. Franken und der Voranschlagskredit 9,3 Mio. Franken. Von den 42 Projekten sind 17 per Ende 2025 abgeschlossen (Verpflichtungskredite von 5,3 Mio. Franken) und 25 (Verpflichtungskredite von 31 Mio. Franken) noch in Arbeit.

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die bewilligten Kleinprojekte zusammengefasst:

Kleinprojekte	Tausend Fr.	Bewilligter Kredit	Prognose 31.12.2025 (kumuliert)	VA 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29
Ausgaben		36'270	19'685	9'270	600	300	300
Einnah-		-3'325	-738	-2'760	-100	-50	0
Nettoinv.		32'945	18'947	6'510	500	250	300

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die bewilligten Kleinprojekte einzeln, nach Standort und Kosten aufgeführt:

42	Geschäfte	Genehmigung	Phase	Bewilligter Kredit	Prognose 31.12.2025 (kumuliert)	VA 26	Status
1	Balsthal, HPSZ (optiSO+)	2022	Q-Verfahren	300'000	33'000		in Arbeit
2	Biberist, Buchrainhalle, Umnutzung	2024	Realisierung	2'900'000	400'000	2'500'000	in Arbeit
3	Feldbrunnen, Schloss Waldegg	2024	VP/B+E	200'000			abgeschlossen
4	Flumenthal, Prov. Haftplätze für die UG's Solothurn und Olten	2025	Realisierung	2'900'000	1'600'000	1'300'000	in Arbeit
5	Härkingen, ehem. Werkhof KBA II	2022	VP/B+E	200'000		200'000	in Arbeit
6	Oensingen, Stützpunkt Polizei Kanton Solothurn (KAPO)	2024	VP/B+E	1'800'000	1'386'000		in Arbeit
7	Olten, Berufsbildungszentrum (BBZ), Gesamtanlage	2022	Gestaltungsplan	750'000			abgeschlossen
8	Olten, Berufsbildungszentrum (BBZ), Schutzräume	2025	Realisierung	2'600'000	100'000	2'500'000	in Arbeit
9	Olten, Berufsbildungszentrum (BBZ), Turnhallen	2019	Q-Verfahren, VP/B+E	700'000			abgeschlossen
10	Olten, HPSZ (optiSO+)	2022	Q-Verfahren	600'000			in Arbeit
11	Olten, Kantonsschule, Schutzräume	2025	Realisierung	900'000		900'000	in Arbeit
12	Solothurn, Gerichtszentrum	2021	Realisierung	3'000'000	2'130'000		in Arbeit
13	Solothurn, HPSZ (optiSO+)	2022	Q-Verfahren	100'000			in Arbeit
14	Solothurn, Kantonsschule, Provisorien	2024	Realisierung	2'800'000	2'200'000		in Arbeit

42	Geschäfte	Genehmigung	Phase	Bewilligter Kredit	Prognose 31.12.2025 (kumuliert)	VA 26	Status
15	Solothurn, Kantonsschule/PH	2020	Machbarkeit	650'000	649'000		in Arbeit
16	Solothurn, Kantonsschule	2021	Q-Verfahren, Gestaltungsplan	50'000			abgeschlossen
17	Solothurn, Kantonsschule	2021	Q-Verfahren, Gestaltungsplan	300'000			abgeschlossen
18	Solothurn, Kantonsschule	2022	Q-Verfahren, Gestaltungsplan	700'000			abgeschlossen
19	Solothurn, Kantonsschule	2020	VP/B+E	300'000	0		abgeschlossen
20	Solothurn, Schanzmühle, WLAN	2024	Realisierung	300'000	166'000	150'000	in Arbeit
21	Solothurn, Staatsarchiv	2021	Q-Verfahren, Gestaltungsplan	150'000	0		abgeschlossen
22	Solothurn, Staatsarchiv	2022	Q-Verfahren, Gestaltungsplan	250'000	0		abgeschlossen
23	Solothurn, St.Urbangasse	2022	Realisierung	3'000'000	2'824'000		in Arbeit
24	Solothurn, Erweiterung Rötihof	2022	Q-Verfahren	600'000	739'000		in Arbeit
25	Solothurn, Rötihof 3. + 4. OG, Umbau (Verdichtung)	2024	Realisierung	2'500'000	2'200'000	100'000	in Arbeit
26	Solothurn, Zentralbibliothek	2021	Q-Verfahren, Gestaltungsplan	100'000	0		abgeschlossen
27	Solothurn, Zentralbibliothek	2022	Q-Verfahren, Gestaltungsplan	250'000	0		abgeschlossen
28	Photovoltaikanlagen, 3. Etappe	2021	Realisierung	900'000	1'049'000		abgeschlossen
29	Photovoltaikanlagen, 4. Etappe	2022	Realisierung	2'500'000	2'612'000		in Arbeit
30	Photovoltaikanlagen, 5. Etappe	2025	Realisierung	2'100'000	100'000	1'100'000	in Arbeit
31	Planung 2020 Oensingen, Stützpunkt Polizei Kanton Solothurn (KAPO)	2020	Gestaltungsplan	150'000	177'000		abgeschlossen
32	Planung 2021 Oensingen, Stützpunkt Polizei Kanton Solothurn (KAPO)	2021	Q-Verfahren	300'000	407'000		abgeschlossen
33	Planung 2021 Solothurn, Staatsarchiv/Zentralbibliothek/Weitblick	2021	Machbarkeit	0	0		abgeschlossen
34	Planung 2022 Olten, Kantonsschule, Schutzräume	2022	Machbarkeit	20'000	11'000		abgeschlossen
35	Planung 2024 Budgetposition	2024	Machbarkeit, Q-Verfahren, VP/B+E, Gestaltungsplan	150'000	50'000	100'000	in Arbeit
36	Planung 2024 Bellach, MFK, Prüfhalle, Gebäudehülle	2024	VP/B+E	100'000	80'000	20'000	in Arbeit
37	Planung 2024 Breitenbach, Grien, Sicherheitsüberprüfung	2024	Machbarkeit	50'000	10'000		in Arbeit
38	Planung 2024 Breitenbach, Grien, Erdbebensicherheit	2024	Machbarkeit	50'000	50'000		in Arbeit
39	Planung 2024 Flumenthal, Prov. Haftplätze für die UG's Solothurn und Olten	2024	VP/B+E	150'000	228'000		abgeschlossen
40	Planung 2024 Solothurn, Erweiterung Rötihof	2024	Q-Verfahren	150'000	150'000		in Arbeit
41	Planung 2024 Photovoltaikanlagen, 5. Etappe	2024	VP/B+E	50'000	34'000		in Arbeit

42	Geschäfte	Genehmigung	Phase	Bewilligter Kredit	Prognose 31.12.2025 (kumuliert)	VA 26	Status
42	Planung 2025 Budgetposition	2025	Machbarkeit, Q-Verfahren, VP/B+E, Gestaltungsplan	700'000	300'000	400'000	in Arbeit
	Total			36'270'000	19'685'000	9'270'000	

4. Neue Projekte ab 2026

4.1 Grossprojekte

Grossprojekte beinhalten Realisierungsarbeiten ab 3,0 Mio. Franken. Mit der Realisierung werden die SIA Phasen 32-53, Bauprojekt, Baubewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung und Inbetriebnahme umgesetzt.

3 Grossprojekte sind in der Betrachtungsperiode 2026 bis 2029 in Planung. Das damit verbundene Verpflichtungskreditvolumen wird aktuell auf 381,5 Mio. Franken geschätzt, dabei handelt es sich um das Projekt Stützpunkt Polizei Kanton Solothurn (KAPO) Oensingen, das Projekt für die Kantonsschule Solothurn (KSSO), das Projekt Erweiterung Rötihof. Im Zusammenhang mit den Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ) und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), 2. Etappe, stehen weitere Grossprojekte an. Für die Umsetzung der FHNW, 2. Etappe, steht eine Investorenlösung im Vordergrund.

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die Grossprojekte einzeln, nach Standort und Kosten aufgeführt:

3	Grossprojekte	Tausend Fr.	Kosten	VA 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29
1	Oensingen, Stützpunkt Polizei Kt. Solothurn (KAPO), Neubau	Ausgaben	84'500	3'000	5'000	17'000	27'000
	5652	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Start: 2023 Ende: 2031	Nettoinv.	84'500	3'000	5'000	17'000	27'000
2	Solothurn, Kantonsschule / PH, Umbau	Ausgaben	130'000	0	0	2'000	4'000
	5653	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Start: 2020 Ende: 2035	Nettoinv.	130'000	0	0	2'000	4'000
3	Solothurn, Erweiterung Rötihof inkl. Staatsarchiv, Neubau	Ausgaben	167'000	0	0	0	2'000
	5848	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Start: 2021 Ende: 2036	Nettoinv.	167'000	0	0	0	2'000
	Total Ausgaben		381'500	3'000	5'000	19'000	33'000
	Total Einnahmen		0	0	0	0	0
	Total Nettoinvest.		381'500	3'000	5'000	19'000	33'000

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die Grossprojekte einzeln, mit Ausgangslage/Zielsetzung und Projektstand (Mitte Jahr) bzw. geplanten Meilensteinen aufgeführt:

3	Geschäfte	Ausgangslage/Zielsetzung	• Chronologie/ Projektstand /Geplante Meilensteine
1	Oensingen, Stützpunkt Polizei Kanton Solothurn (KAPO) Neubau	<p>Die heutige Infrastruktur der Polizei Kanton Solothurn (KAPO) ist überaltert, verteilt auf 16 Standorte und genügt den baulichen, technischen sowie betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Besonders betroffen sind kriminaltechnische Dienste, Ausbildung und mobile Einheiten.</p> <p>Mit dem Neubau eines zentralen KAPO-Stützpunkts in Oensingen sollen ausgewählte Dienste gebündelt, Synergien mit dem benachbarten SVKZ genutzt und moderne Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Ziel ist eine effiziente, nachhaltige Polizei-Infrastruktur mit langfristigen Kostenvorteilen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2020 Q1 Konzeptplanungen • 2020-2022 Gestaltungsplan • 2022 Sept. Publikation Ausschreibung (Präqualifikation) • 2022 Dez. Bekanntgabe Teilnahmeentscheid • 2023 Juni Jurierung • 2023 Sept. RRB Wettbewerbsentscheid • 2024-2025 VP/B+E • 2026 März Volksabstimmung • 2026-2031 Realisierung
2	Solothurn, Kantonsschule (KSSO)/Pädagogische Hochschule (PH) Umbau/Sanierung	<p>Die Gebäude und Anlagen der Kantonsschule Solothurn (KSSO) wurden in sechs Etappen ab 1938 bis 1994 errichtet und genügen nicht mehr den räumlichen, baulichen, technischen, energetischen und betrieblichen Anforderungen. Diese sollen baulich, energetisch und technisch erneuert werden, damit die heutigen und künftigen Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb sichergestellt werden können. Die Machbarkeit wurde mittels Studie nachgewiesen. Der Kantonsrat hat den Entscheid über Standort und Variante getroffen. Die KSSO wird ihre Zukunft an den bestehenden Standorten, in den heutigen Gebäuden der KSSO und der PH, weiterverfolgen.</p> <p>Die bestehenden Liegenschaften der KSSO sollen modernisiert und mit dem freierwerdenden Areal PH Solothurn ergänzt werden. Ziel ist eine zukunftsfähige, dezentrale Lösung mit hoher Wirtschaftlichkeit, kurzer Realisierungsdauer und optimaler Nutzung bestehender Ressourcen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2018-2019 Zustandsanalyse der Gebäude der Kantonsschule Solothurn (KSSO) • 2019 Okt. Auftrag der Regierung für die Umsetzung der Gesamterneuerung • 2020 Nov. Auftrag der Regierung, Immobilienentwicklung - Standort Solothurn: Bündelung von kantonseigenen und kantonsnahestehenden Nutzungen • 2021 Juli Machbarkeit eines neuen «Bildungscampus» bzw. Bündelung der kantonseigenen (Staatsarchiv, Hallenbad) und kantonsnahestehenden (Zentralbibliothek) Nutzungen am Standort der heutigen KSSO • 2021-2022 Machbarkeitsstudie, Miteinbezug Standort Weitblick • 2023-2024 Politische Vorstösse (Erweiterung Kantonsschule Solothurn, Standortentscheid Kantonsschule Solothurn, Standortentscheid Kantonsschule Solothurn offener gestalten) • 2023-2024 Machbarkeitsstudien mit 3 Varianten • 2024 Plausibilisierung der Machbarkeitsstudien zusammen mit der Stadt Solothurn • 2024 Sept. FHNW verlegt Mitte 2026 den PH-Standort Solothurn nach Olten • 2025 März Standort- und Variantenentscheid KR für «Dezentral KSSO + PH» • 2025 Pflichtenheft • 2026 Q-Verfahren • 2027 VP/B+E • 2028 KRB Verpflichtungskredit • 2028-2035 Realisierung

3	Geschäfte	Ausgangslage/Zielsetzung	• Chronologie/ Projektstand /Geplante Meilensteine
3	Solothurn, Erweiterung Rötihof Neubau	<p>Die Kantonale Verwaltung Solothurn mietet aktuell 14 von insgesamt 27 Verwaltungsgebäuden in der Stadt Solothurn, wofür jährlich rund 6,5 Mio. Franken (exkl. Nebenkosten) aufgewendet werden müssen. Gestützt auf die übergeordnete Strategie «Eigentum vor Miete» soll diese Abhängigkeit von Mietliegenschaften reduziert werden. Der Rötihof bietet sich aufgrund seiner zentralen Lage und der kantonseigenen Baulandreserven in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen als Standort für einen Erweiterungsbau an.</p> <p>Mit dem Erweiterungsbau am Standort Rötihof sollen langfristig der Anteil an Mietliegenschaften reduziert und damit die wiederkehrenden Kosten der kantonalen Verwaltung nachhaltig gesenkt werden. Die Investition in eine eigene Liegenschaft trägt zur langfristigen Entlastung des Staatshaushalts und zur räumlichen Konsolidierung der Verwaltungseinheiten bei.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1980 Volksabstimmung, Projektierungskredit Verwaltungsneubau «Sandmatt» Solothurn abgelehnt • 2021 April RRB 2021/502 Auftrag für Machbarkeitsstudie «Zentraler Verwaltungsbau» in Solothurn • 2021-2023 Machbarkeitsstudie • 2023 April RRB 2023/669 Auftrag für Qualitätsverfahren • 2024 Jan. Selektion Teilnehmende • 2024 Okt. Jurierung • 2025 Mai RRB Genehmigung des Entscheids des Preisgerichts • <u>2025 Überprüfung des Potenzials kantonseigener Liegenschaften, der Arbeitsplatzbelegung und des Beschäftigungsgrads, festlegen der Homeoffice- und Desksharing-Quote</u> • 2026 Regierung beschliesst das weitere Vorgehen •

4.2 Kleinprojekte

Kleinprojekte beinhalten Planungs- und/oder Realisierungsarbeiten bis 3,0 Mio. Franken. Mit der Planung werden die SIA Teilphasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt und Kreditgenehmigung abgeschlossen. Mit der Realisierung werden die SIA Teilphasen 32-53, Bauprojekt, Baubewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung und Inbetriebnahme umgesetzt.

10 Kleinprojekte sind in der Betrachtungsperiode 2026 bis 2029 in Planung. Die damit verbundenen Verpflichtungskredite werden auf 21,8 Mio. Franken geschätzt, 4 Projekte davon sind in Vorbereitung und werden dem Kantonsrat zur gegebenen Zeit zur Bewilligung unterbreitet.

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die Kleinprojekte einzeln, nach Standort und Kosten aufgeführt:

10	Geschäfte	Beginn	Phase	Kosten Fr. inkl. MWST.	VA 2026
1	Bellach, MFK, Bürobereich Prüfhalle	2026	Realisierung	2'700'000	1'400'000
2	Feldbrunnen, Schloss Waldegg, Umgebung	2026	Realisierung	2'500'000	500'000
3	Olten, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), 2. Etappe	2026	Q-Verfahren, VP/B+E	500'000	250'000
4	Solothurn, Kantonsschule/PH	2026	Q-Verfahren, Gestaltungsplan	800'000	800'000
5	Solothurn, Kantonsschule/PH	2027	VP/B+E	2'400'000	
6	Solothurn, Erweiterung Rötihof (Überarbeitung WW)	2026	Machbarkeit	250'000	250'000
7	Solothurn, Erweiterung Rötihof	2027	Gestaltungsplan	200'000	
8	Solothurn, Erweiterung Rötihof	2027	VP/B+E	2'700'000	
9	Budget Planung	2026	Machbarkeit, Q-Verfahren, VP/B+E, Gestaltungsplan	700'000	500'000
10	Budget Realisierung	2027	Bauprojekt	9'000'000	
	Total			21'750'000	3'700'000
	Total, mit Beginn 2026			7'450'000	3'700'000
	Total, mit Beginn ab 2027			14'300'000	

4.3 Kleinprojekte mit Beginn 2026 (neuer Verpflichtungskredit)

6 Projekte mit Beginn 2026 und der damit verbundene Verpflichtungskredit von 7,45 Mio. Franken sollen mit der vorliegenden Botschaft dem Kantonsrat zur Bewilligung unterbreitet werden. Der Voranschlagskredit beträgt 3,7 Mio. Franken.

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die Kleinprojekte mit Beginn 2026 zusammengefasst.

Kleinprojekte mit Beginn 2026	Tausend Fr.	Kosten	VA 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29
Ausgaben		7'450	3'700	2'750	1'000	0
Einnahmen		0	0	0	0	0
Nettoinv.		7'450	3'700	2'750	1'000	0

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die Kleinprojekte mit Beginn 2026 einzeln, mit Ausgangslage/Zielsetzung und Projektstand bzw. geplanten Meilensteinen aufgeführt:

6	Geschäfte	Ausgangslage/Zielsetzung	Chronologie/Projektstand/Geplante Meilensteine	VK (VA 2026)
1	Bellach, Motorfahrzeugkontrolle (MFK), Prüfhalle, Bürobereich Realisierung Umbau/Sanierung	<p>Im heutigen Bürotrakt der Prüfhalle, in dem die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Fahrzeuge durchgeführt wird, sind mehr als 20 Mitarbeitende untergebracht. Die räumlichen Verhältnisse sind beengt und lassen keine Erweiterung für die betrieblich notwendigen zusätzlichen Arbeitsplätze zu. Es fehlen geschlechtergetrennte Garderoben und Duschen. Für Kundinnen und Kunden steht weder ein geeigneter Warteraum noch eine bedarfsgerechte Schalterinfrastruktur zur Verfügung. Darüber hinaus weist die bestehende Fassade erhebliche energetische Mängel auf und die Zugangssituation ist unübersichtlich und nicht benutzerfreundlich gestaltet.</p> <p>Mit dem Ersatzbau des Bürobereichs entsteht ein zeitgemässes, funktional gestaltetes Grossraumbüro mit ausreichend Arbeitsplätzen für alle Mitarbeitenden. Der neue Empfangsbereich mit Wartezone und Besprechungsmöglichkeiten verbessert die Servicequalität für die Kundschaft spürbar. Gleichzeitig werden die internen Abläufe effizienter organisiert und die Sicherheit für Besucherinnen und Besucher deutlich erhöht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1971 Inbetriebnahme Prüfhalle • 2005 Anbau Bürobereich • 2015 Ausbau Prüfhalle (Bahn 4) • 2022 Sanierung Prüfhalle (Flachdach) • 2024 Nov. Vorprojekt • 2025 Aug. Bauprojekt • 2025 Dez. Baubewilligung • 2026-2027 Realisierung • 2027 Juli Inbetriebnahme 	2'700'000 (1'400'000)

6	Geschäfte	Ausgangslage/Zielsetzung	Chronologie/ Projektstand /Geplante Meilensteine	VK (VA 2026)
2	Feldbrunnen, Schloss Waldegg, Umgebung Realisierung Umbau/Sanierung	<p>Die Schlossanlage Waldegg in Feldbrunnen steht als kulturhistorisch bedeutsames Ensemble unter dem höchsten Erhaltungsziel des ISOS und befindet sich im Eigentum (Stiftung) des Kantons Solothurn. Während die Gebäude dank regelmässiger Instandhaltung in gutem Zustand sind, weist die Umgebung, insbesondere Mauern, Gartenstruktur und Baumbestand, erhebliche altersbedingte Schäden auf. Eine vom Hochbauamt erarbeitete Zustandsanalyse bestätigt den dringenden Sanierungsbedarf der Aussenanlagen zur Sicherung des historischen Gesamtbildes und der betrieblichen Funktionalität.</p> <p>Mit dem vorliegenden Projekt soll die Umgebung des Schlosses Waldegg denkmalgerecht instandgesetzt und langfristig gesichert werden. Die geplanten Massnahmen konzentrieren sich ausschliesslich auf die Sanierung der Aussenanlagen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2022 Feb. Auftrag für Zustandsanalyse/Gesamtbetrachtung vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) sowie vom Amt für Kultur und Sport (AKS) • 2022-2023 Zustandsanalyse/Gesamtbetrachtung • 2024 Aug. RR-Klausur: Priorisierung zurückgestuft, nur dringende bauliche Massnahmen im Bereich der Umgebung sollen umgesetzt werden • 2025-2026 Planerwahlverfahren • 2026-2028 Realisierung 	2'500'000 (500'000)
3	Olten, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) Q-Verfahren, VP/B+E Neubau	<p>Die FHNW verlegt den Standort der Pädagogischen Hochschule (PH) Solothurn nach Olten. Diese strategische Konzentration bedingt eine bauliche Erweiterung am Standort Olten – konkret mit dem Bau der Etappe II. Die Investitionskosten werden auf rund 233 Mio. Franken geschätzt. Das Projekt ist in der Mehrjahresplanung Hochbau nicht enthalten, da eine Umsetzung im Rahmen einer Investorenlösung vorgesehen ist, bei welcher die Finanzierung nicht durch den Kanton, sondern durch Dritte erfolgt.</p> <p>Die Planung und Realisierung der FHNW Etappe II soll durch einen privaten Investor erfolgen. Der Kanton bringt die planerische Begleitung für Vorstudien und das benötigte Grundstück in das Projekt ein – basierend auf einem Kaufvertrag zwischen dem Kanton und dem Investor. Das entstehende Gebäude wird anschliessend von der FHNW im Mietverhältnis genutzt (Mietvertrag zwischen Investor und FHNW). Zur Vorbereitung hat das HBA die Machbarkeitsstudie «Kilometer 0» (FHNW, Wohn- und Drittnutzungen) erstellt. Diese dient als strategische Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen im Rahmen der Investorenlösung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2013 Inbetriebnahme FHNW Etappe I • 2020 Mai Absicht der FHNW für Verlegung der Pädagogischen Hochschule (PH) Solothurn nach Olten • 2020 Juni RR-Seminar Machbarkeitsstudien mit Finanzierungsvarianten inkl. 3-fach Turnhalle für das BBZ Olten • 2020-2023 Klärung Finanzierung • 2024 Feb. FHNW verlegt PH Solothurn im 2026 nach Olten (Absichtserklärung) • 2025 März Standort- und Variantenentscheid KR für die Kantonsschule Solothurn (KSSO) • 2025 Aug. Investorenevaluation inkl. Absichtserklärung • 2025 Dez. Vertragsabschluss Kanton, FHNW, Investor • 2027 Nutzungsplanung, Baubewilligung • 2028-2031 Realisierung • 2031 Inbetriebnahme FHNW Etappe II 	500'000 (250'000)

6	Geschäfte	Ausgangslage/Zielsetzung	Chronologie/ Projektstand /Geplante Meilensteine	VK (VA 2026)
4	Solothurn, Kantonsschule (KSSO)/Pädagogische Hochschule (PH) Q-Verfahren, Gestaltungsplan Umbau/Sanierung	<p>Die Gebäude und Anlagen der Kantonsschule Solothurn (KSSO) wurden in sechs Etappen ab 1938 bis 1994 errichtet und genügen nicht mehr den räumlichen, baulichen, technischen, energetischen und betrieblichen Anforderungen. Diese sollen baulich, energetisch und technisch erneuert werden, damit die heutigen und künftigen Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb sichergestellt werden können. Die Machbarkeit wurde mittels Studie nachgewiesen. Der Kantonsrat hat den Entscheid über Standort und Variante getroffen. Die KSSO wird ihre Zukunft an den bestehenden Standorten, in den heutigen Gebäuden der KSSO und der PH, weiterverfolgen.</p> <p>Aufgrund der Aufgabenstellung und thematischen Anforderungen wird ein Architekturwettbewerb mittels Planerwahlverfahren nach SIA ausgeschrieben. Zu diesem Zweck wird in Zusammenarbeit mit der KSSO ein Wettbewerbsprogramm, mit dem Ziel, in einem zweistufigen Verfahren ein geeignetes Architekturbüro auszuwählen, erarbeitet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2018-2019 Zustandsanalyse der Gebäude der Kantonsschule Solothurn (KSSO) • 2019 Okt. Auftrag der Regierung für die Umsetzung der Gesamterneuerung • 2020 Nov. Auftrag der Regierung, Immobilienentwicklung - Standort Solothurn: Bündelung von kantons-eigenen und kantonsnahestehenden Nutzungen • 2021 Juli Machbarkeit eines neuen «Bildungscampus» bzw. Bündelung der kantons-eigenen (Staatsarchiv, Hallenbad) und kantonsnahestehenden (Zentralbibliothek) Nutzungen am Standort der heutigen KSSO • 2021-2022 Machbarkeitsstudie, Mit-einbezug Standort Weitblick • 2023-2024 Politische Vorstösse (Erweiterung Kantonsschule Solothurn, Standortentscheid Kantonsschule Solothurn, Standortentscheid Kanti Solothurn offener gestalten) • 2023-2024 Machbarkeitsstudien mit 3 Varianten • 2024 Plausibilisierung der Machbarkeitsstudien zusammen mit der Stadt Solothurn • 2024 Sept. FHNW verlegt Mitte 2026 den PH-Standort Solothurn nach Olten • 2025 März Standort- und Variantenentscheid KR für «Dezentral KSSO + PH» • 2025 Pflichtenheft • 2026 Q-Verfahren • 2027 VP/B+E • 2028 KRB Verpflichtungskredit • 2028-2035 Realisierung 	800'000 (800'000)
6	Solothurn, Erweiterung Rötihof (Überarbeitung Wettbewerb) Machbarkeit Neubau	<p>Die Kantonale Verwaltung Solothurn mietet aktuell 14 von insgesamt 27 Verwaltungsgebäuden in der Stadt Solothurn, wofür jährlich rund 6,5 Mio. Franken (exkl. Nebenkosten) aufgewendet werden müssen. Gestützt auf die übergeordnete Strategie «Eigentum vor Miete» soll diese Abhängigkeit von Mietliegenschaften reduziert werden. Der Rötihof bietet sich aufgrund seiner zentralen Lage und der kantons-eigenen Baulandreserven in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen als Standort für einen Erweiterungsbau an.</p> <p>Ziel der Planungsphase ist es, auf Basis des überarbeiteten Raumprogramms ein bedarfsgerechtes, wirtschaftliches und betrieblich optimiertes Verwaltungsgebäude zu entwickeln. Dabei sollen Synergien innerhalb der Verwaltung genutzt, Prozesse räumlich und funktional optimiert sowie die Grundlagen für eine phasengerechte Realisierung geschaffen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1980 Volksabstimmung, Projektierungskredit Verwaltungsneubau «Sandmatt» Solothurn abgelehnt • 2021 April RRB 2021/502 Auftrag für Machbarkeitsstudie «Zentraler Verwaltungsbau» in Solothurn • 2021-2023 Machbarkeitsstudie • 2023 April RRB 2023/669 Auftrag für Qualitätsverfahren • 2024 Jan. Selektion Teilnehmende • 2024 Okt. Jurierung • 2025 Mai RRB Genehmigung des Entscheids des Preisgerichts • 2025 Überprüfung des Potenzi- als kantons-eigener Liegenschaften, der Arbeitsplatzbelegung und des Beschäftigungsgrads, festlegen der Homeoffice- und Desksharing-Quote • 2026 Regierung beschliesst das weitere Vorgehen • 	250'000 (250'000)

6	Geschäfte	Ausgangslage/Zielsetzung	Chronologie/Projektstand/Geplante Meilensteine	VK (VA 2026)
9	Budget Planung	Für die Planung von übrigen Gross- und Kleinprojekten, welche zurzeit noch nicht definiert werden können, soll eine angemessene Kredittranche bereitgestellt werden, damit auf kantonale Bedürfnisse zeitgerecht reagiert werden kann.	• Planungen mit Beginn 2026	700'000 (500'000)
	Total			7'450'000 (3'700'000)

4.4 Kleinprojekte in Planung ab 2027

In der nachfolgenden Zusammenstellung sind die Kleinprojekte in Planung ab 2027 in der Betrachtungsperiode bis 2029 zusammengefasst.

Kleinprojekte in Planung ab 2027	Tausend Fr.	Kosten	VA 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29
Ausgaben		14'300		6'350	4'950	3'000
Einnahmen		-450		-150	-150	-150
Nettoinv.		13'850		6'200	4'800	2'850

5. Planbarer Unterhalt

Total Investitionen

Planbarer Unterhalt	Tausend Fr.	Kosten	VA 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29
Ausgaben		38'800	9'700	9'700	9'700	9'700
Einnahmen		-2'400	-600	-600	-600	-600
Nettoinv.		36'400	9'100	9'100	9'100	9'100

Der Planbare Unterhalt ist eine gebundene Ausgabe und umfasst die baulichen Massnahmen zur Erhaltung und zeitgemässen Ausstattung der vorhandenen Bausubstanz (§ 55 WoV-G). Er wird mit Kosten von 9,7 Mio. Franken für 2026 in der Mehrjahresplanung aufgeführt und bedarf der Ausgabenbewilligung des Kantonsrates.

Die kantonalen Gebäude sollen, insbesondere durch energetische Sanierungen und Sicherheitsmassnahmen, in einem gebrauchstauglichen, guten Stand gehalten und die vorgesehene Verdichtung der Arbeitsplätze soll weiter umgesetzt werden.

Aufgrund der aktuellen und der geplanten Grossprojekte wie der Neubau Zentralgefängnis Kanton Solothurn (ZGSO), die Sanierung der Kantonsschule Solothurn (KSSO) unter Einbezug der Pädagogischen Hochschule (PH) Solothurn, die Erweiterung Rötihof Solothurn unter Einbezug des Staatsarchivs sowie der noch nicht übertragenen Spitalliegenschaften am Standort Solothurn, werden bei den betroffenen Gebäuden nur noch Massnahmen getätigt, die der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit dienen.

6. Gesamtinvestitionen

Total aller Investitionen

1	Bewilligte Projekte bis 2025 Rechenschaftsbericht	Tausend Fr.	Kredit / Kosten	Prognose 31.12.2025 (kumu- liert)	VA 26	Plan 27	Plan 28	Plan 29
1.1	Grossprojekte	Ausgaben	471'100	312'723	31'400	35'000	39'400	46'800
		Einnahmen	-18'000	-1'550	-4'700	-5'400	-5'400	-4'200
		Nettoinv.	453'100	311'173	26'700	29'600	34'000	42'600
1.2	Kleinprojekte	Ausgaben	36'270	19'685	9'270	600	300	300
		Einnahmen	-3'325	-738	-2'760	-100	-50	0
		Nettoinv.	32'945	18'947	6'510	500	250	300
	Total Ausgaben		507'370	332'410	40'670	35'600	39'700	47'100
	Total Einnahmen		-21'325	-2'288	-7'460	-5'500	-5'450	-4'200
	Total Nettoinvest.		486'045	330'122	33'210	30'100	34'250	42'900

2	Neue Projekte ab 2026							
2.1	Grossprojekte	Ausgaben	381'500		3'000	5'000	19'000	33'000
		Einnahmen	0		0	0	0	0
		Nettoinv.	381'500		3'000	5'000	19'000	33'000
2.2	Kleinprojekte mit Beginn 2026 (neuer Verpflichtungskredit)	Ausgaben	7'450		3'700	2'750	1'000	0
		Einnahmen	0		0	0	0	0
		Nettoinv.	7'450		3'700	2'750	1'000	0
2.3	Kleinprojekte in Planung ab 2027	Ausgaben	14'300			6'350	4'950	3'000
		Einnahmen	-450			-150	-150	-150
		Nettoinv.	13'850			6'200	4'800	2'850
2.4	Planbarer Unterhalt	Ausgaben	38'800		9'700	9'700	9'700	9'700
		Einnahmen	-2'400		-600	-600	-600	-600
		Nettoinv.	36'400		9'100	9'100	9'100	9'100
	Total Ausgaben		442'050		16'400	23'800	34'650	45'700
	Total Einnahmen		-2'850		-600	-750	-750	-750
	Total Nettoinvest.		439'200		15'800	23'050	33'900	44'950

1+2	Bewilligte und neue Projekte							
	Total Ausgaben		949'420	332'410	57'070	59'400	74'350	92'800
	Total Einnahmen		-24'175	-2'288	-8'060	-6'250	-6'200	-4'950
	Total Nettoinvest.		925'245	330'122	49'010	53'150	68'150	87'850

Die Investitionsplanung stützt sich auf den Geschäftsbericht 2024 sowie den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2026-2029. Ab 2026 wird im Bereich Hochbau zudem die Investitionsplafonierung des Bau- und Justizdepartements (BJD) berücksichtigt.

Für das Jahr 2026 ist ein Voranschlagskredit von brutto 57,1 Mio. Franken vorgesehen. Nach Abzug der erwarteten Einnahmen aus Beiträgen und Subventionen in Höhe von 8,1 Mio. Franken ergibt sich ein Nettobetrag von 49 Mio. Franken.

Die aktuell im Bau befindlichen Projekte sind mit bewilligten Verpflichtungskrediten von insgesamt 507 Mio. Franken unterlegt. Dazu zählen unter anderem der Neubau des Bürgerspitals Solothurn sowie das Zentralgefängnis des Kantons Solothurn in Flumenthal.

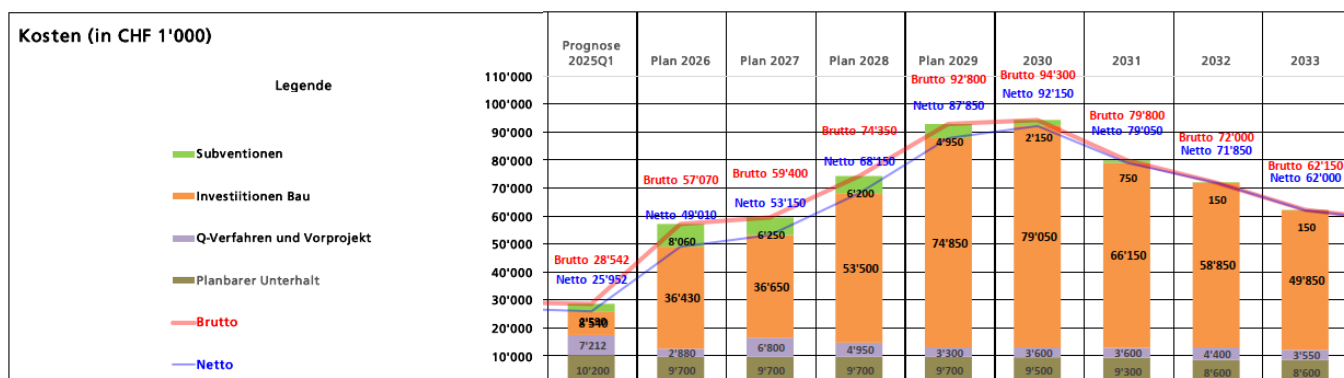
Für den Zeitraum 2026-2029 sind neue Verpflichtungskredite im Umfang von rund 440 Mio. Franken vorgesehen. Dazu gehören unter anderem der Neubau des Stützpunkts der Kantonspolizei in Oensingen, wo zentrale Dienste der Kantonspolizei an einem modernen Standort gebündelt werden sollen. Ebenfalls geplant ist die Erweiterung des Röthhofs, um Mietliegenschaften zu reduzieren (Strategie Eigentum vor Miete) und die kantonale Verwaltung langfristig an einem zentralen Standort zu konsolidieren. Die Sanierungen für die Kantonsschule Solothurn (KSSO) zielen darauf ab, die Gebäude baulich, technisch und energetisch zu erneuern und an die Anforderungen eines zeitgemässen Schulbetriebs der KSSO anzupassen.

Die geplanten Bruttoinvestitionen belaufen sich im Durchschnitt auf 70,9 Mio. Franken pro Jahr. Davon entfallen 57 % auf bereits bewilligte und im Rechenschaftsbericht ausgewiesene Projekte. Ab 2026 ist mit einem steigenden Mittelbedarf zu rechnen, da sich mehrere Projekte in der Phase der Realisierung befinden.

	Prognose 2025Q2	IAFP 2026 - 2029				Ausblick allfällige weitere Investitionen			
		Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	2030	2031	2032	2033
Volksabstimmungen	Solothurn, Bielstrasse, Übertrag FV-VV, CHF 5.2 Mio Oensingen, Stützpunkt (KAPO), Neubau, CHF 84.5 Mio.		Solothurn, Erweiterung Röthhof, Neubau, CHF 167 Mio.				Balsthal, HP5Z (optISO+), CHF 40 Mio.		Oltten, HP5Z (optISO+), CHF 80 Mio.

Geschäfte (Grossprojekte, bewilligte, geplante)

Kosten in Mio.	Prio.	Ort	Objekt
5.9	1	Oensingen	Schwerverkehrskontrollzentrum (SVKZ), Anteil Kanton
1.8	4	Solothurn	Bielstrasse 3 (Justizia 4.0) / / Übertrag FV-VV
120	1	Flumenthal	Zentralgefängnis Kanton Solothurn (ZGSO)
340	1	Solothurn	Bürgerspital Haus 2
84.5	2	Oensingen	Stützpunkt Kantonspolizei (KAPO)
130	2	Solothurn	Kantonsschule/PH
167	3	Solothurn	Erweiterung Röthhof inkl. Staatsarchiv
40	4	Balsthal	HP5Z (optISO+)



In der ersten Grafik sind die Kosten ab 2025-2033 sowie die Grossprojekte mit den Investitionen und dem geplanten Jahr der Volksabstimmung dargestellt. In der zweiten Grafik sind die bewilligten und geplanten Grossprojekte mit der Realisierungszeit, in der dritten Grafik die Kosten Brutto, Netto sowie aufgeschlüsselt nach Subventionen, Investitionen Bau, Q-Verfahren und Vorprojekt sowie Planbarer Unterhalt dargestellt.

7. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 iVm. Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1).

8. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Sandra Kolly
Frau Landammann

Yves Derendinger
Staatsschreiber

9. Beschlussesentwurf

Mehrjahresplanung ab 2026 «Hochbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2026

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, § 56 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 23. September 2025 (RRB Nr. 2025/1587), beschliesst:

1. Die Mehrjahresplanung ab 2026 «Hochbau» in der Investitionsrechnung und der Rechenschaftsbericht über die Projekte werden zur Kenntnis genommen.
2. Für die Kleinprojekte mit Beginn 2026 wird in der Investitionsrechnung als Bruttovorgabe ein Verpflichtungskredit von 7,45 Mio. Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit nach Ziffer 2 hiervor verändert sich um die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten (Teuerungsindex Bausubventionen; Schweizerischer Baupreisindex, Teilindex Hochbau, Wert für die Schweiz insgesamt, inklusive Mehrwertsteuer; Stand 1. Oktober 2024 = 115,7 Indexpunkte, Basis 1. Oktober 2020 = 100 Indexpunkte) und die allenfalls berechtigten Mehrkosten in Folge aussergewöhnlicher Umstände für Bauarbeiten.
4. Dem Planbaren Unterhalt im Jahr 2026 mit Kosten von 9,7 Mio. Franken wird zugestimmt. Die Kosten gehen zu Lasten der Investitionsrechnung des Hochbauamtes.
5. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹⁾ BGS 111.1.

²⁾ BGS 115.1.

Verteiler KRB

Bau- und Justizdepartement
Bau- und Justizdepartement/Departementscontroller
Hochbauamt
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentscontroller
Parlamentsdienste